

## LEUTE



Manfred Wegscheider (Mitte) ehrt die 80-jährigen Mitbürger KAPFENBERG



Minister Andr  Ruppreehter (2. v. r.) zeichnete die Firma neotec aus BMLFUW

## 2. 80-Jährige geehrt

Bei herbstlichen Sch nwe-  
ter ehrte die Stadtgemein-  
de Kapfenberg kürzlich ihre  
80-jährigen Jubilare. B r-  
germeister **Manfred Weg-  
scheider** begr u te die Ge-  
burtstagskinder von 1935 auf  
der Burg Oberkapfenberg  
und lud zu einer Greifvogel-  
schau und anschließendem  
Abendessen. Für musikali-  
sche Unterhaltung sorgten  
**Harald Trippl** und seine jun-  
gen Musikanten.

## 3. Aktiver Klimaschutz

Im Zuge der Klimaaktiv-  
Konferenz zeichnete Minis-  
ter **Andr  Ruppreehter** die  
neotec Energiesysteme  
GmbH – sie hat einen Stand-  
ort in Langenwang – rund  
um Geschäftsführer **Werner  
Pink** für ihren Beitrag zum  
Klimaschutz aus.



Die erfolgreichen Schülerinnen der Fachschule Oberlorenzten: Veronika Futschek und Kathrin Posch (vorne von links) sowie Verena Zangl, Christina Knabl, Marion Hierzenhofer und Katharina Schmitz (hinten von links) KK

# 1. Für die beste Idee ausgezeichnet

Die Steirische Volkswirt-  
schaftliche Gesellschaft lud  
kürzlich Schulen zum „In-  
noDay 2015“ ein. Dabei war  
es die Aufgabe der Sch le-  
rinnen und Schüler, Begriffe  
aus dem Schulalltag, aber  
auch aus dem au erschuli-  
schen Angebot zu sammeln.  
Danach galt es, zwei m g-  
lichst unterschiedliche Be-  
griffe auszuwählen und da-  
raus ein Produkt zu kreie-  
ren. Auch die Fachschule für  
Land- und Ern hrungswirt-  
schaft Oberlorenzten war  
unter den sieben steirischen  
Schulen, die an diesem  
Wettbewerb teilnahmen,  
neben der HAK Liezen die  
einzige Schule aus der  
Obersteiermark. Direktorin  
**Herta Aldrian** ist sehr stolz  
darauf, dass „ihre“ sechs  
Mädchen für die beste Pro-



Die Schüler  
mussten  
Begriffe  
auswählen  
und daraus  
ein Produkt  
kreieren KK

duktidee prämiert worden  
sind: **Veronika Futschek**,  
**Kathrin Posch**, **Verena Zangl**,  
**Christina Knabl**, **Marion  
Hierzenhofer** und **Katharina  
Schmitz**. Sie wählten die Be-  
griffe „Nähmaschine“ und  
„Volkstanz“ und entwarfen  
als Produkt ein Tüchlein mit  
aufgestickter Tanzanlei-

tung, das als Damenspende  
bei Bällen verteilt werden  
soll. Bewertet wurden dabei  
Kreativität, Teamfähigkeit  
praktische Umsetzbarkeit  
und Präsentation. Qualit -  
ten, welche die Schule auch  
beim Tag der offenen Tür  
am 27. November zeigen  
möchte.